



R U N D S C H A U

10. Jahrgang Nr.3

32_B

HANNOVER, im Dezember 1967

R Ü C K B L I C K U N D A U S B L I C K

Das Geschäftsjahr 1967 hat für die PRAKLA ein zufriedenstellendes Ergebnis erbracht. Obwohl noch zu Beginn des Jahres mit einem erheblichen Umsatzrückgang gerechnet werden mußte, gelang es, die Einbußen gegenüber dem außergewöhnlich hohen Umsatz des Vorjahres in tragbaren Grenzen zu halten. Durch die schon zu Beginn des Jahres eingeleiteten Sparmaßnahmen war es möglich, auch die Kosten zu senken und dadurch im Jahr 1967 wieder ein positives Geschäftsergebnis zu erwirtschaften. Das wesentlichste Ereignis des Jahres 1967 ist zweifellos der Anschluß unserer Digital-Technik an das internationale Niveau. Dieser Anschluß konnte dank eines intensiven Bemühens aller Beteiligten in erstaunlich kurzer Zeit erreicht werden.

Vorhersagen über die wirtschaftliche Entwicklung für das Jahr 1968 sind heute noch verfrüht. Die bereits vorliegenden Aufträge lassen jedoch erwarten, daß die PRAKLA auch im kommenden Jahr gut beschäftigt sein wird.

Auch die Ertragslage der SEISMOS war zufriedenstellend. Gewisse Umsatzeinbußen konnten durch rechtzeitig durchgeführte Rationalisierungsmaßnahmen abgefangen werden. Die Gesellschaft wird eine gute Bilanz für das abgeschlossene Geschäftsjahr vorlegen können.

Die Auftragslage für 1968 berechtigt zu der Hoffnung, daß sich die SEISMOS auch im neuen Jahr im Wettbewerb behaupten wird.

Allen unseren Mitarbeitern alles Gute im Jahr 1968 !

BP an deutscher Erdgassuche beteiligt
Zusammenarbeit mit Wintershall auf 14 Konzessionsgebieten

Aus "salz und oel" Werkzeitschrift Wintershall 11. Nov.1967
17. Jahrgang entnehmen wir:

Zwischen der BP Benzin und Petroleum AG und der Wintershall AG wurde ein Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Erdgasvorkommen in der Bundesrepublik abgeschlossen. Danach beteiligt die Wintershall die BP zur Hälfte an dem Anteil, den die Wintershall an 14 Konzessionsgebieten mit einer Gesamtfläche von 1950 qkm hat. Es handelt sich dabei um Konzessionen in Nordwestdeutschland, im Raum zwischen der niederländischen Grenze und der Elbe, die der Wintershall entweder hundertprozentig gehören oder an denen sie zusammen mit anderen Gesellschaften partizipiert. Auf einem Konzessionsgebiete, Fehndorf im Emsland, wurde 1965 bereits ein Erdgasfund erzielt. Die Ausbeutechancen der in Fehndorf erbohrten Gaslagerstätte bedürfen allerdings noch der weiteren Klärung. Die gemeinsame Bohrtätigkeit der BP und der Wintershall soll noch in diesem Jahr aufgenommen werden.

Über die Hälfte aller seismischen Trupps mit Digital-Aufnahme-
apparaturen ausgerüstet !

Im Zuge der Modernisierung unserer Geräteausrüstung sind nunmehr bei unseren beiden Gesellschaften zusammen genommen bereits mehr als die Hälfte aller Seismik-Trupps mit der Texas-Instruments Digital Registrierapparatur DFS 200-10.000 ausgerüstet. Weitere zwei Apparaturen werden zu Anfang des neuen Jahres geliefert.

Ferienheim NORDERNEY verkauft !

Zu unserem großen Bedauern müssen wir unseren Mitarbeitern mitteilen, daß unser Ferienheim Norderney verkauft werden mußte. Die Absicht zu verkaufen wurde bereits seit mehreren Jahren diskutiert, da sich immer wieder herausstellte, daß über das ganze Jahr gesehen, Norderney für die PRAKLA eine beträchtliche Belastung bedeutete. Voll belegt war das Ferienheim nur während dreier Monate in der Hauptsaison, seine Unterhaltung und Bewirtschaftung lief jedoch weiter.

Für alle diejenigen unserer Mitarbeiter die das Ferienheim Norderney mit dem erholsamen Reizklima aus eigener Erfahrung kennen und die es sicherlich sehr vermissen würden kann jedoch zum Trost gesagt werden, daß sein neuer Besitzer dieses Haus fortführen wird und daß die Angehörigen unserer beiden Gesellschaften ermäßigte Preise haben werden. Nähere Einzelheiten hoffen wir in der nächsten Rundschau mitteilen zu können.

Wir wollen nicht versäumen darauf hinzuweisen, daß den Verantwortlichen der Entschluß, Norderney zu verkaufen, sehr schwer gefallen ist.

MITARBEITER Z. ZT. IM AUSLAND

PRAKLA

<u>Australien</u>	Hendriksz	Demmig
Dr. Baxmann	Höfert	Kisskalt
Heinze	Hoffmann	Linnemann
	Hörmann	Münchbach
	Kähler	Musper
	Knese	Ohlendorf
	Krol	Paeck
<u>Brasilien</u>	Laskewitz	Reichelt
d'Aquino	Lünne	Wiebrock
Harth	Lüttge	Witte
	Meißner	Wodtke
	Nahrius	
	Nordbrink	
	Rijzinga	
<u>Brunei</u>	Roßmanek	<u>Nord Borneo</u>
	Rühl	
Börries	Sabatzki	Allert
Dr. Fipper	Sanders	Arndt
Koch	Schatta	Beul
Kraatz	Schlagelambers	Brosch
Schlapak	Schneider	Fieseler
Schwager	Schubert	Gatz
Dr. Sy	Schulz	Geiger
Wächter	Schumacher	Günther
Wecker	Sorg	Hamann
	Troost	Heidecke
	Voermans	Kolzem
	Wrzos	Moses
<u>Holland</u>		Repenning
Albert		Rolfe
Böhmert		Seiler
ten Bokum	<u>Indonesien</u>	Schmidt
Brassat		Schubert
Braun	Henning	Schuckmann
Ceranski		Seubert
Dürkoop		Sievers
Engel	<u>Libyen</u>	Sturm
Flemm		Veersmann
Fricke	Böttcher	Vöhrs
Garzke	Dr. Coronini	Wagner
		Vach

PRAKLA

Österreich

Blasl
Danninger
Dosti
Fock
Grill
Kollwentz
Kornfeld
Pfeiffer
Ranfft

Sarawak

Bolte
de Haan
Kappenberger
Kleinlein
Kling
Lutze
Müller, G.
Ruppelt
Schön
Vogel
Frommherz

Türkei

Best
Bilitza
Kentner
Köhler
Dr. Suhr

SEISMOS

Holland

Bibus
Datzko
Degenaar
Dierzawa, Fr.
Greining
Hengst
Hertzberg
Leszinsky
Lüning
Richter
Schoor
Tillach
Ulbrich
Wedekind

J U B I L Ä E N

PRAKLA

SEISMOS

30 Jahre Betriebszugehörigkeit

2. 2.67 Eduard Voltmer
6. 3.67 Werner Thiele

25 Jahre Betriebszugehörigkeit

1. 9.67 Karl Roth
1.10.67 Heinrich Dietz

1. 4.67 Friedrich Bradenstahl

10 Jahre Betriebszugehörigkeit

5. 2.67	Hans-Joach.Reinhold	1. 4.67	Werner Pfeil
11. 2.67	Lieselotte Konrad	24. 4.67	Peter Hengst
11. 2.67	Karl Thiede	10. 6.67	Hasso Bertram
25. 2.67	Gerhard Kelm	12. 6.67	Manfred Albrecht
1. 3.67	Horst Koitka	1. 7.67	Dr. Ferenc Tóth
1. 3.67	Jürgen Vach	17. 7.67	Werner Baum
11. 3.67	Norbert Perschon	2. 9.67	Karl Fricke
15. 3.67	Klaus-Dietr.Meyer	1.10.67	Luigi Ambrosini
24. 3.67	Gustav Mösenthin	4.11.67	Reinhold Schmuhl
25. 3.67	Cordula Schmidt	15.11.67	Klaus Voigt
27. 3.67	Willi Brassat		
1. 4.67	Günther Börries		
1. 4.67	Werner Bo.		
1. 4.67	Alfons Braun		
1. 4.67	Dr.Helmut Weichart		
10. 5.67	Wilhelm Grote		
1. 6.67	Oswald Benoit		
1. 6.67	Hubert Woytalewitz		
3. 6.67	Günther Lohrey		
18. 6.67	Franz Koch		
29. 6.67	Harald Helberg		
15. 7.67	Horst-Dietr.Kühn		
15. 7.67	Ernst Nolte		
15. 7.67	Heinz-Dieter Tegtmeier		
15. 7.67	Fritz Wodtke		
17. 7.67	Günther Hamann		
18. 7.67	Werner Holz		
23. 7.67	Dr. Siegfried Ding		
1. 8.67	Julius Gehring		
1. 8.67	Peter Kleinlein		
5. 8.67	Helmut Thran		
6. 8.67	Günter Ranfft		
8. 8.67	Herbert Schubert		
16. 8.67	Dieter Lichter		
1. 9.67	Helga Käs Dorf		
1. 9.67	Siegfried Krüger		
1. 9.67	Günter Meinicke		

PRAKLA

SEISMOS

10 Jahre Betriebszugehörigkeit

1. 9.67 Jens-Peter Müller II
1.10.67 Dirk Boie
1.10.67 Günter Hübscher
1.10.67 Horst-Günter Köhler
1.10.67 Gerhard Polomski
16.10.67 Paul Schröter
1.11.67 Reinhard Hönsch
1.11.67 Günter Schwamm
15.11.67 Herbert Ries
1.12.67 Rolf Christ
1.12.67 Hs.-Wilhelm Frankenberg
1.12.67 Wolfgang Kraatz
1.12.67 Jürgen Schmidt
1.12.67 Lutz Kurth
1.12.67 Uwe Stiemert

Am 17. Dezember 1967 verstarb unerwartet unser technischer
Mitarbeiter

Ewald P e l t r e t

im Alter von 61 Jahren.

Der Verstorbene trat 1935 nach gründlicher feinmechanischer Aus-
bildung und Praxis in einigen hannoverschen Firmen bei der SEISMOS
ein und arbeitete im Feldbetrieb und in den mechanischen Werk-
stätten mit einigen kriegsbedingten Unterbrechungen bis zur Über-
nahme in die PRAKLA im Jahre 1963. Bis zu seinem Tode war er
hier in der feinmechanischen Werkstatt weiterhin tätig.

Durch seinen Pflichteifer und seinen vorbildlichen Fleiß hat er sich
in der langen Betriebszugehörigkeit viele Freunde erworben, die nun
tieferschüttert seinen Heimgang bedauern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt auch den Angehörigen, die kurz vor
Weihnachten ihren lieben Mann und Vater verloren haben.

Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiß.

FAMILIEN - NACHRICHTEN

PRAKLA

Geburten

16. 6. 67	Tochter Anja	Peter Hintz und Frau Waltraud, geb. Ewald
27. 7. 67	Sohn Stefan	Günter Neumann und Frau Renate, geb.
28. 7. 67	Tochter Brigitte	Fred Härtner und Frau Karin, geb. Drobick
29. 7. 67	Sohn Martin	Friedhelm Franken und Frau Renate, geb. Meyer
30. 7. 67	Sohn Marcus	Manfred Morawe und Frau Ilse, geb. Zimmermann
5. 8. 67	Sohn Nail	Gencer Gecergün und Frau Monika, geb. Pauck
4. 9. 67	Tochter Christina	Reinhold Lemke und Frau Helga, geb. Bischuat
4. 9. 67	Tochter Margit Susanne	Siegfried Wiemer und Frau Christine, geb. Richter
5. 9. 67	Sohn Klaus - Peter	Klaus Bergert und Frau Elisabeth, geb. Schlutter
6. 9. 67	Tochter Elisabeth	Martin Joris und Frau Hanna, geb. Kabemeyer
17. 9. 67	Tochter Stefanie	Horst Schrader und Frau Ingrid, geb. Schmidt
30. 9. 67	Tochter Caroline	Günther Börries und Frau Gertraude, geb. Schliephake
30. 9. 67	Tochter Rita Regina	Wilhelm Grote und Frau Anni, geb. Hasenberg
1. 10. 67	Tochter Sonja	Peter Münnemann und Frau Lolita, geb. Clacer Pelufo
17. 10. 67	Tochter Andrea	Werner Dannenberg und Frau Helga, geb. Scholle
2. 11. 67	Tochter Anja	Norbert Perschon und Frau Antje, geb. Wohlmann
7. 11. 67	Sohn Frank	Rolf Christ und Frau Heidemarie, geb. Vollmer

PRAKLA

Geburten

7.11.67	Sohn Peter	Julius Gehring und Frau Eleonore, geb. Scheurer
10.11.67	Tochter Sabine	Josef Marhöfer und Frau Margot, geb. Schulz
17.11.67	Tochter Renate	Wolfgang Ostwald und Frau Ruth-Monika, geb. Förster
17.11.67	Sohn Hardy	Ulrich Kessler und Frau Ursula, geb. Hain
21.11.67	Tochter Birgit	Ernst Voigt und Frau Ilse, geb. Sievers

SEISMOS

Geburten

18. 1. 67	Tochter Gitta	Reinhold Tiedje und Frau Gitta, geb. Auert
7. 3. 67	Tochter Katja	Rainer Neumann und Frau Rosemarie, geb. Lösch
9. 3. 67	Sohn Klaus Dieter	Richard Milbrand und Frau Constanza, Eufemia, geb. Castronuovo
22. 6. 67	Tochter Claudia	Peter Flohr und Frau Camilla, geb. Sabarth
22. 7. 67	Tochter Claudia	Luigi Ambrosini und Frau Edith, geb. Daseking
30. 8. 67	Sohn Christoph	Klaus Lange und Frau Sonja, geb. Wawerek
30. 8. 67	Sohn Jörg	Bruno Wedekind und Frau Anna Maria, geb. Bakker
15.10.67	Sohn Markus	Karl Fricke und Frau Hannelore, geb. Ross
16.10.67	Sohn Carsten	Fritz Lüdecke und Frau Karin, geb. Gergaut

SEISMOS

Geburten

4. 11. 67	Tochter Tanja	Gert Heine und Frau Bärbel, geb. Stephan
24. 11. 67	Tochter Antje	Hermann Buchholtz und Frau Hildegund, geb. Voges

PRAKLA

Eheschließungen

9. 6. 67	Bernd-Udo Lapps und Frau Brigitte, geb. Adomeit
7. 7. 67	Werner Landmesser und Frau Johanna, geb. Langhans
14. 7. 67	Werner Michael Müller und Frau Eva, geb. Köhler
29. 7. 67	Bodo Stefan und Frau Karin, geb. Korittko
29. 8. 67	Dr. Klaus Fipper und Frau Ute, geb. Machatsch
28. 7. 67	Karl-Heinz Symansky und Frau Marlene, geb. Rzepczyk
25. 8. 67	Hans-Otto Himmler und Frau Heide, geb. Rasch
24. 11. 67	Wolfgang Kosakowski und Frau Karin Vera, geb. Wiesner
4. 12. 67	Hans Aurich und Frau Barbara, geb. Müller

SEISMOS

Eheschließungen

18. 2. 67	Bernd Degenaar und Frau Heike, geb. Fiebig
-----------	--

KLEINIGKEITEN

Im Büro darf nicht gesprochen werden

Herr Leunig hat eine Geschäftsordnung aus dem Jahre 1883 aufgestöbert, die teilweise fast wörtlich Abschnitte enthält, die bereits in der vorhergehenden Nr.2 32A abgedruckt sind.

Neu ist hierin noch folgendes:

Das Personal braucht jetzt nur noch an Wochentagen zwischen sechs Uhr vormittags und sechs Uhr nachmittags anwesend zu sein. Der Sonntag dient dem Kirchgang. Jeden Morgen wird im Hauptbüro das Gebet gesprochen.

Der dienstälteste Angestellte ist für die Sauberkeit der Büros verantwortlich. Alle Jungen und Junioren melden sich bei ihm 40 Minuten vor dem Gebet und bleiben auch nach Arbeits-schluß zur Verfügung.

Einfache Kleidung ist Vorschrift. Das Personal darf sich nicht in hell-schimmernden Farben bewegen und nur ordentliche Strümpfe tragen. Überschuhe und Mäntel dürfen im Büro nicht getragen werden, da dem Personal ein Ofen zur Verfügung steht. Ausgenommen sind bei schlechtem Wetter Halstücher und Hüte. Außerdem wird empfohlen, in Winterszeiten täglich vier Pfund Kohle pro Personalmitglied mitzubringen.

Während der Bürostunden darf nicht gesprochen werden.

Die Einnahme von Nahrung ist zwischen 11.30 Uhr und 12.00 Uhr erlaubt. Jedoch darf die Arbeit dabei nicht eingestellt werden.

Zum Abschluß sei die Großzügigkeit dieser neuen Büro-Ordnung betont. Zum Ausgleich wird eine wesentliche Steigerung der Arbeit erwartet.



Der „Geigerzähler“